

MOND
SCHEIN
WOCHE



YACHT CLUB ARBON

Mondscheiner

22. Arboner Mondscheinwoche

19.–23. Juni 2017

Ausgabe 1/2017

Dienstag, 7. Juni 2016

Mondscheinwoche 2017

Wir Segler und der Wind, diese Verbundenheit/Abhängigkeit gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen. Könnte man wählen, so hätte der umtriebige YCA Vorstand uns Teilnehmern den Wunsch erfüllt, jeden Abend genug Wind bereit zu stellen. Viele haben sich in dieser Jahreszeit auf eine flache Druckverteilung eingestellt und brachten bereits die richtige Grundeinstellung mit. Man war also schon mit wenig zufrieden, wenn es nur zu einem Leichtwindlauf reichen würde.

Montag 1. Lauf:



Startgruppe 2 beim Start. Super Start von Teddy

Wer am Montagabend einen Blick auf den See machte, hätte wohl kaum gewagt, eine Prognose abzugeben. Es waren nur schüchterne Zeichen von einem Hauch von Wind zu erkennen. Nur zögerlich bewegten sich den auch die Boote aus dem Hafen. Man spürte förmlich die Meinung, dass wohl heute keine Regatta stattfinden wird.

Der Regattaleiter Dani Helbling agierte ruhig und avisierte Startverschiebung. Der

erste Start eine halbe Stunde danach funktionierte auf Anhieb. Für uns auf der Justin OD 33 eine absolute Pioniersituation, denn vorher konnten wir noch nie die Eigenschaften des Bootes testen. Vor allem war uns der Segeltrimm, die Manövrierbarkeit etc. unbekannt. Es verlief alles gut..., wenn nur nicht die schnelle Go on im Lee von uns auch einen guten Start hingelegt hätte. Höher und schneller



Startgruppe 1 kurz nach dem Start.

war sie und zwang uns zu einer Kursänderung. Wir konnten aber danach die dritte Position über die ganze Renndistanz halten.

In der YST-Gruppe 1, mit 11 Startenden fuhr einzig die „Nanook“ mit Peter Minder und hochkarätiger Crew und mit nagelneuer Segelgarderobe allen davon. Sie zeigte allen wo der Hammer hängt, vor allem wenn sie den Code o setzen konnte. Sie fuhr die schnellste Zeit, musste aber nach berechneter Zeit den Laufsieg der Go on überlassen. Beide mit gut gewählter Strategie, mit langem Schlag zum Land. Ein gutes Rennen machte das „Fette Boot“ gesteuert von Marcel Mracsek, das in der Zielkreuz viel Boden gut machen und sich noch vor der elegan-

ten „Baros“ von Thomas Bänninger, auf Platz 4 positionieren konnte.

Die Starts der nachfolgenden Gruppen funktionierten alle bestens. In der YST-Gruppe 2 steuerte der Regattafuchs, Thedy Schmid den 6mR mit souveränem Vorsprung vor dem sieggewohnten Toni Wetzel ins Ziel. In dieser Gruppe waren neu dabei mit der Banner 28, gesteuert von Marco Keller und Thomas Hochuli mit seiner brandneuen Sunbeam 28.1

Die Gruppe YST 3 war leider nur mit 3 Booten am Start, wobei Beat Fritsche mit grossem zeitlichen Abstand (berechnet nur gerade 17 Sek.) vor der Wilante von Kurt Dolder gewann.

Bei der Gruppe Mehrumpfboote hatte Stefan Wieser keine Konkurrenz und sicherte sich kampflös den Gruppensieg.

Der Regattaleiter reagierte bei immer schwächer werdendem Wind richtig und verkürzte die Bahn um einen Schenkel. Es blieb so auch genügend Zeit einen Moment den tollen Sonnenuntergang zu geniessen, während der Wind vollends einschlof.

Im anschliessenden gemütlichen Teil im Clubzelt zog der YCA-Präsident, Franco Barletta eine positive Bilanz der Startregatta: Kein Frühstart, keine heisse Situation war zu verzeichnen. Ein Zeichen, dass sich alle Teilnehmer am Motto der MSW



orientierten. Ein schöner Seglerabend wurde durch Franco abgerundet durch die anschliessende Preisverteilung und Verlosung. Manch einer konnte sich ob des Losglücks freuen und ergatterte einen wertvollen Preis.

Der Einstieg in die MSW war also glücklich!

Dienstag 2. Lauf:

Gespannt war man auf die Windverhältnisse für den 2. Lauf am Dienstagabend. Schnell kamen dieselben Gefühle, wie am Vorabend auf. Der Wind war um 18.00 h so schwach, dass keinerlei Zeichen auf dem Wasser erkennbar waren. Ideale Bedingungen, aber nur für Wasserskifahrer: Spiegelglatt war es, nicht mal ein Hauch einer Thermik in Ufernähe.

So blieb dem Regattaleiter, Kurt Hess nichts anderes übrig, als wieder einmal die Startverschiebung zu signalisieren. Er verlegte frühzeitig das Regattafeld in westliche Richtung, sodass bei schwachem



Startgruppe 1 kurz nach dem Start.

Wind um 3-4 kn aus südöstlicher Richtung gestartet werden konnte. Dass während



Wenig Platz in der Startgruppe 2

des Rennens der Wind fast 180 ° drehte, hervorgerufen durch eine Regenfront am deutschen Ufer, hat später für Überraschungen gesorgt. Glücklicherweise liess der Regattaleiter den Lauf zu Ende fahren, trotz der Winddrehung.

In dieser Phase der Regatta, nach dem 2. Vorwindkurs herrschte allgemeine Hektik. Schnelle Manöver waren nötig und da stiessen natürlich die kleinen Crews an ihre Grenzen. Zwar brachte ein konstanter Wind mit 2-3 Bf (ideal Stärke) die Boote gut voran, jedoch wurden die Manöver vielerorts merklich schlechter. Zudem gab es eine Situation am Ende des Vorwindkurses, den Geni gleich stehen zu lassen und mit ihm auf die letzte Kreuz zu gehen! Das funktionierte nicht überall. Gleich 2 Boote fuhren nur noch mit Grosstuch zur Leetonne, denn sie hatten anscheinend Probleme die Fock zu setzen.

Die Startgruppen wurden in dieser Phase stark durchmischt, vor allem nach der Leetonne. Trotz dieses Durcheinanders waren

die Steuerleute aufmerksam genug, Kollisionen zu vermeiden und fair mit den Mitstreitern umzugehen.

Wie war der Rennverlauf?

Wieder klappte der erste Start, trotz sehr schwachem Wind, bei allen Gruppen auf Anhieb.

In der YST-Gruppe 1 legten die „Misia“ und die „Nanook“ mit sehr gutem Start ein enormes Tempo vor. Während die Misia gute Höhe erreichte, setzte die Nanook mit gesetztem Code 0 auf volle Ge-



Wesentlich mehr Platz bei der Startgruppe 3

schwindigkeit. Beide machten kluge Schläge und dominierten diesen Lauf souverän. Der Sieger, Franco Barletta setzte die Basis für den Laufsieg in der Phase, als sich der neue Wind einstellte. Während die Nanook als 2. einlief, aber nach berechneter Zeit den 5. Rang belegte.

Horst Zimmermann konnte das Geschwindigkeitspotenzial der „La Wally“ bei diesem, etwas stärkerem Wind, voll ausspielen und belegte den guten 2. Rang.

In der Rangliste abgerutscht ist Dietmar Salzmann, der 7 Min. nach dem Sieger

Getränke-Hauslieferdienst

Wir empfehlen uns als Getränke-Lieferant für Arbon, Romanshorn, Rorschach und Umgebung.

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment **täglich ins Haus geliefert:**

- **Apfel- und Fruchtsäfte**
- **vergorene Apfelsäfte**
- **Mineralwasser**
- **Süssgetränke**
- **12 Schweizer Biermarken**
- **ausländische Biere**
- **Wein und Spirituosen**

Zum Abholen empfehlen wir unseren Getränke-Markt an der St.Gallerstrasse 213 (zwischen Arbon und Roggwil).

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT



Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 73



... für kulinarische
Leckerbissen – Metzgerei Schär

Metzgerei Schär – St. Gallen
Rorschacherstrasse 114, 9000 St. Gallen
Tel. 071 244 52 55
www.schaer-metzgerei.ch

boot die Ziellinie kreuzte.

In der YST-Gruppe 2 war bereits nach dem Start ersichtlich, die guten 4 Starter machten das Rennen unter sich aus. Zwar segelte Thedy Schmid mit dem 6mR die schnellste Zeit, Sieger wurde jedoch der schlaue Taktiker, Adrian Schmidlin mit dem 22 qm Schärenkreuzer. Ebenso erging es Toni Wetzel (Number One), der vor dem Lacustre von Dominik Kühne im Ziel war. Den dritten Platz belegte nach berechneter Zeit jedoch Dominik.

Bei der 3. YST-Gruppe kam, sah und siegte Alexander Tennigkeit mit dem Vertenskreuzer in bemerkenswerter Zeit. Er verwies den Vortagesieger Beat Fritsche auf dem H-Boot der noch auf der Zielkreuz einen Angriff startete, auf den 2. Platz. Konstant und bei der Spitze dabei, kam nach berechneter Zeit Kurt Dolder mit wenigen 33 Sek. Abstand auf Rang 3.

Nur 2 Jollen gingen an den Start. Stephan Fels auf der FD ersegelte sich 5 Min. Vorsprung auf der Finn von Bruno Schwab. Bruno hat sich bestens geschlagen, lag er doch nach berechneter Zeit nur gerade 46 Sek. zurück. Die Jollen konnten am Meisten vom starken Winddreher profitieren. Sie konnten schnell reagieren und waren nicht mit Segelwechsel beschäftigt.

Auch im 2. Lauf ist Stefan Wieser bei den

Mehrrumpfbooten einziger Starter und Sieger. Es ist zu hoffen, dass zu den nächsten Rennen zusätzliche Teilnehmer kommen werden.

Nach dem Zieldurchgang stand ein konstanter Wind mit knapp 3 Bf aus NW-Richtung. Genau den hätten wir uns bereits zum Start gewünscht. Schön auch deshalb, weil sich in kurzer Zeit eine leichte Welle aufgebaut hat, die jeweils die Steuerleute zusätzlich gefordert hätte....

An diesem 2. Lauf sind bereits 4 Boote mehr gestartet. Es ist zu hoffen, beim 3. Lauf die Teilnehmerzahl noch zu steigern.

Mittwoch

Alle Windprognosen zeigten es auf: Es wird nur ganz schwach, oder auch gar nichts an Wind geben. Die schwülwarmen Temperaturen nach der Phase der Bewölkung um 17.00h liessen hoffen, dass eventuell ein Gewitterausläufer sich in unsere Regionen verlaufen könnte... aber es blieb spiegelglatt.

Knapp vor 20.00 h musste die letzte Hoffnung auf Wind begraben werden und man konnte sich auf den obligaten Fleischkäse mit Kartoffelsalat im Clubzelt freuen.

Leider kein Lauf am Mittwoch!!!

Für alle Teilnehmenden Boote gab es eine grosszügiges Geschenk: Die delikaten Rauchknebeli von der Metzgerei Schär

und dem passenden Holzbrett dazu. Herzlichen Dank.

Zwischenrangliste

Unser aktiver Präsident hat eine Zwischenrangliste nach 3 Tagen erstellt. Sie ist auf HP des YCA einsehbar. Allerdings stehen noch 2 Läufe aus, die diese Rangfolge noch stark beeinflussen kann und auch wird. Wie sagte ein erfahrener Segler dazu:

„Am Schluss des Krieges zählt man die Toten“. Diese Aussage ist wohl berechtigt, obwohl sich in allen Startgruppen 2-3 Teilnehmer bereits etwas abgesetzt haben. Die Abstände sind jedoch so gering, dass noch vieles möglich ist.



Einfach schön !



Freitag Einlaufbier und Musik mit den Salty Slickers

Am Freitag offeriert der YCA allen Teilnehmern das Einlauf Bier. Damit nichts organisierbares fehlt, habe wir eine Musik engagiert.

Bitte bringt doch eure Liebsten mit und verbringt mit uns einen unterhaltsamen Abend. Es würde

uns sehr freuen, wenn wir das Zelt Rocken könnten.

Anmeldung für Schoten und Knoten nicht vergessen !

Anmeldung für die Schoten und Knotenregatta nicht vergessen

Die Schoten und Knotenregatta ist ein Mittelstrecken-Race das viel Segelplausch bietet. Der Starschuss zum Gemeinschaftsstart erfolgt um 12.00 h und führt über eine Auslaufboje Richtung Rheinmündung. Das Ziel liegt südlich von der Einfahrt nach Fussach.

Eine Regatta, als Ausklang zur Mondscheinwoche, lockt immer mehr Teilneh-

mer an. Sie ist sportlich spannend und gesellschaftlich wartet ein tolles Fest im schönen Clubhaus des YC Rheindelta mitten im wunderschönen Naturschutzgebiet auf uns Sportler. Der Höhepunkt nebst dem Race bildet allerdings die vom Spitzenkoch aus Feldkirch köstlich zubereitete Paella die süchtig macht. Wer sie schon mal geniessen konnte, schwärmt davon. Bekanntlich ist der YC Rheindelta ein exzellenter Gastgeber.

Bitte frühzeitig melden!!!

Anmeldungen sind jedoch möglich bis zur Steuermannsbesprechung am Samstag 10.30 h



Kuhn Sails
www.kuhnsails.ch, info@kuhnsails.ch
 +41 (0)71 7931249

Lokales Datum		Donnerstag, Jun 22														
Lokale Zeit		07h	08h	09h	10h	11h	12h	13h	14h	15h	16h	17h	18h	19h	20h	21h
Windrichtung		▼	▼	▲	▲	▲	▲	▲	▼	▼	▼	▼	▲	▲	▲	▲
Windgeschwindigkeit (kts)		4	4	2	2	2	3	3	3	3	2	2	2	3	4	6
Windböen (max kts)		4	4	3	7	7	5	5	5	5	5	5	5	5	11	16
Bewölkung		☀	☀	☀	☁	☁	☀	☁	☁	☁	☀	☀	☁	☁	☁	☁
Niederschlagsart																
Niederschlag (mm/h)																
Lufttemperatur (°C)		20	20	21	24	24	24	25	26	27	27	28	28	27	26	24
Gefühlte Temp. (°C)		20	20	21	24	24	24	25	26	27	28	29	29	29	26	24
Rel. Luftfeuchte (%)		79	79	82	71	71	86	67	67	65	62	59	58	62	74	77
Luftdruck (hPa)		973	973	973	973	973	973	973	973	972	972	971	971	970	971	972

Lokales Datum		Freitag, Jun 23														
Lokale Zeit		07h	08h	09h	10h	11h	12h	13h	14h	15h	16h	17h	18h	19h	20h	21h
Windrichtung		▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲
Windgeschwindigkeit (kts)		12	12	12	11	11	11	9	9	10	13	13	10	7	5	5
Windböen (max kts)		20	23	23	22	21	19	18	17	17	23	21	18	13	14	12
Bewölkung		☀	☀	☀	☀	☀	☀	☁	☁	☁	☁	☁	☁	☀	☀	☀
Niederschlagsart								☁	☁	☁						
Niederschlag (mm/h)								4.9	0.1							
Lufttemperatur (°C)		23	24	24	25	26	26	26	24	26	25	26	25	25	24	22
Gefühlte Temp. (°C)		23	24	24	25	26	26	26	24	26	25	26	25	25	24	22
Rel. Luftfeuchte (%)		72	72	72	71	70	69	70	84	77	77	70	73	76	83	86
Luftdruck (hPa)		973	974	973	973	973	973	973	972	973	973	973	973	973	973	973

Lokales Datum		Samstag, Jun 24							
Lokale Zeit		07h	08h	09h	10h	11h	12h	13h	14h
Windrichtung		▼	▲	▼	▼	▲	▲	▲	▼
Windgeschwindigkeit (kts)		2	2	3	2	2	3	4	4
Windböen (max kts)		2	3	7	4	6	6	8	7
Bewölkung		☁	☁	☁	☁	☁	☁	☁	☁
Niederschlagsart						☁			
Niederschlag (mm/h)						0.4			
Lufttemperatur (°C)		18	19	19	19	20	21	22	22
Gefühlte Temp. (°C)		18	19	19	19	20	21	22	22
Rel. Luftfeuchte (%)		92	91	90	91	93	85	82	81
Luftdruck (hPa)		973	974	974	973	974	974	973	972

Quelle: windfinder.com





WIR BRINGEN IHRE IT IN FAHRT.

Alle Kräfte ganzheitlich auf ein Ziel ausrichten, führt auch in der IT auf den Kurs zum Erfolg. Als Experten für Data Center-Lösungen nach Mass, entwickeln wir für Sie ganzheitliche, hocheffiziente IT-Lösungen auf der Basis unserer vielfältigen Dienstleistungen und unserer breiten Produktpalette führender Marken.

LC Systems-Engineering AG . Postfach 40 . Seestrasse 24 . CH-9326 Horn
Tel. 058 360 80 60 . Fax 058 360 80 70 . info@lcsystems.ch . www.lcsystems.ch
CH-4053 Basel . Telefon 058 360 89 00. CH-3063 Ittigen BE . Telefon 058 360 84 00


SYSTEMS

Gesamtergebnis nach 2 Wettfahrten

Yardstickgruppe 1

Rang	Segelnummer	Skipper	Punkte
1	SUI 1	Max Juchli	6
2	SUI 3	Franco Barletta	7
3	SUI 100	Peter Minder	7

Yardstickgruppe 2

Rang	Segelnummer	Skipper	Punkte
1	SUI 72	Thedy Schmid	3
2	SUI 265	Adrian Schmidlin	5
3	SUI 1	Toni Wetzel	6

Yardstickgruppe 3

Rang	Segelnummer	Skipper	Punkte
1	SUI 245	Kurt Dolder	4
2	SUI 428	Beat Fritsche	4
3	GER 17	Alexander Tennigkeit	9

Jollen

Rang	Segelnummer	Skipper	Punkte
1	SUI 414	Stephan Fels	7
2	SUI 34	Brunno Schwab	8
3			

Mehrrumpfboote

Rang	Segelnummer	Skipper	Punkte
1	SUI 320	Wieser Stefan	2
2			
3			

...wo Träume Gestalt annehmen ...

- Neu- und Umbauten
- Teakdecks
- Lackierungen
- Rigg-Service
- Winterlager

YACHTWERFT
WIRZ AG

CH-9323 STEINACH . WERFTSTR. 15
+41 71 446 12 42 . YACHTWERFT-WIRZ.CH



MEHR LEICHTIGKEIT,
MEHR VOM LEBEN.

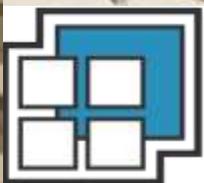
MEHR VOM LEBEN

Ein paar Sorgen loswerden. Es fällt vieles leichter im Leben, wenn Sie auf Ihre Bank zählen können. Wir von der Thurgauer Kantonalbank kennen und verstehen Ihre Bedürfnisse genau. Weil wir wie Sie im Thurgau verwurzelt sind. Deshalb können Sie sich darauf verlassen, in jeder Lebensphase ehrlich, engagiert und kompetent beraten zu werden. Das macht uns zu der Bank für alle Thurgauerinnen und Thurgauer.

www.tkb.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**



HALLER FENSTER AG

Wir schaffen Werte.



VM SAILS
SWISS SAIL-DESIGN

**NEUE SEGEL • SERVICE-ARBEITEN
ZUBEHÖR • REPARATUREN**



VM SAILMAKERS
Stephan Fels
Goldacherstr. 8, CH - 9327 Tübach
+41 71 841 42 42
info@vmsails.ch www.vmsails.ch



Ein grosses Dankeschön an unsere Sponsoren

An Regatten ohne Sponsoren wäre heute nicht mehr zu denken. An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen Sponsoren und Co-Sponsoren für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken.

Falls es euch möglich ist, bitten wir euch, die aufgeführten Unternehmen bei zukünftigen Einkäufen zu berücksichtigen. Besten Dank.

Hauptsponsoren



HALLER FENSTER AG
Wir schaffen Werte.

Co-Sponsoren

artaris

Steuerrecht & Treuhand



erdgas 
biogas



Thurgauer
Kantonalbank

YACHTWERFT
WIRZ AG

pur
watec
BCB

WIKKER
GEISSER
INNOFLEX



VM SAILS
SWISS SAIL-DESIGN



Natural-Sponsoren



MÖHL



SEILFABRIK ULLMANN
Ulacord

bucher
+ walt



VM SAILS
SWISS SAIL-DESIGN

ASCHERL

compass24
Wir sind Wassersport


SONNHALDEN

FLD
Füger

AQUATOR

ETAVIS 



MARTEL AG ST.GALLEN

 **BLUME**

Impressum

Yacht Club Arbon
Adolph-Saurer-Quai 19
9320 Arbon

Text: Max Juchli

Foto: Jürg Bollier

Layout: Franco Barletta